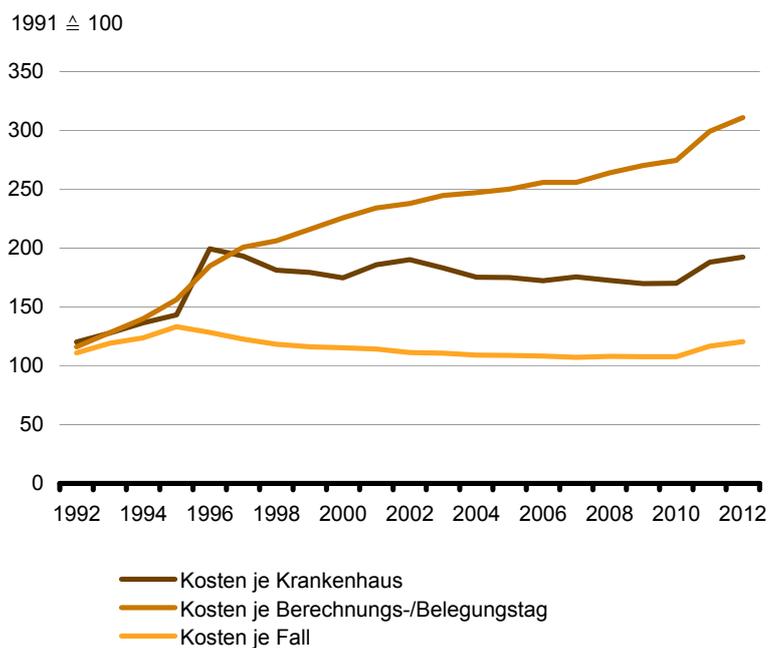


Statistischer Bericht

A IV 4 – j / 12

Krankenhäuser im Land Berlin 2012 Teil III Kostennachweis

Kostenkennziffern der Krankenhäuser im Land Berlin
1992 bis 2012



Impressum

Statistischer Bericht
A IV 4 – j / 12

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen im **Dezember 2013**

Preis

pdf-Version: kostenlos
Excel-Version: kostenlos
Druck-Version: 6,- EUR

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlertstraße 3a
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091

Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
– nichts vorhanden
... Angabe fällt später an
() Aussagewert ist eingeschränkt
/ Zahlenwert nicht sicher genug
• Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
x Tabellenfach gesperrt
p vorläufige Zahl
r berichtigte Zahl
s geschätzte Zahl

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2013



Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz vom Typ Namensnennung 3.0 Deutschland zugänglich. Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen, konsultieren Sie <http://creativecommons.org/licenses/by/3.0/de/>

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Grafiken	
1 Personalkosten der Krankenhäuser im Land Berlin 2012 nach Personalgruppen	7
2 Personalkosten, Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen aus Sachkosten der allgemeinen Krankenhäuser im Land Berlin 2012 nach Förderung der Krankenhäuser	7
3 Bereinigte Kosten je Krankenhaus im Land Berlin 2012 nach Größenklassen	9
Tabellen	
1 Grunddaten, Kosten und Kostenkennziffern der Krankenhäuser im Land Berlin 1991 bis 2012	8
2 Grunddaten, Kosten und Kostenkennziffern der Krankenhäuser im Land Berlin 2012 nach Größenklassen, Typ und Förderung der Krankenhäuser	9
3 Kosten der Krankenhäuser im Land Berlin 2012 nach Kostenarten sowie Typ und Förderung der Krankenhäuser	10
4 Kosten der Krankenhäuser im Land Berlin 2012 nach Kostenarten sowie Kostenkennziffern	11
5 Personalkosten der Krankenhäuser je Vollkraft im Land Berlin 2012 und 2011 nach Personalgruppen sowie Typ und Förderung der Krankenhäuser	12
Krankenhäuser im Land Berlin	13

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

In dem vorliegenden Bericht werden Ergebnisse aus der Erhebung zu den „Kosten der Krankenhäuser“ veröffentlicht. Es handelt sich hierbei um eine Vollerhebung. Auskunftspflichtig sind alle Krankenhäuser einschließlich deren Ausbildungsstätten nach § 1 Abs. 3 Nr. 1 Krankenhausstatistik-Verordnung (KHStatV) (Anlage). Der Erhebungsstichtag kann variieren; maßgeblich ist das Datum, an dem das Krankenhaus sein letztes Geschäftsjahr abgeschlossen hat.

Rechtsgrundlagen

Verordnung über die Bundesstatistik für Krankenhäuser (Krankenhausstatistik-Verordnung) vom 10. April 1990 (BGBl. I S. 730), zuletzt geändert durch Artikel 4b des Gesetzes vom 17. März 2009 (BGBl. I S. 534, 548) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749). Grundlage für die Erhebung der Kostendaten sind die Angaben zu § 3 Nr. 18 KHStatV. Für die Erhebung besteht Auskunftspflicht gemäß § 6 KHStatV in Verbindung mit dem § 15 BStatG.

Geheimhaltung und Datenschutz

Die erhobenen Einzelangaben werden in anonymisierter Form an das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg übermittelt. Für die elektronische Übertragung wird ein Verfahren des Statistischen Bundesamtes (IDDEV) genutzt, das eine geschützte Übertragung gewährleistet.

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG geheim gehalten.

Zweck und Ziele der Statistik

Die Ergebnisse bilden die statistische Basis für viele gesundheitspolitische Entscheidungen des Bundes und der Länder und dienen den an der Krankenhausfinanzierung beteiligten Institutionen als Planungsgrundlage. Die Erhebung liefert wichtige Informationen über das Kostenvolumen, die Kostenstruktur und die Kostenentwicklung in der stationären Versorgung. Zu den Hauptnutzern zählen neben den zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden weitere nationale und internationale Organisationen, Wissenschaft und Forschung, Medien sowie die Öffentlichkeit.

Genauigkeit

Eine Untererfassung in Bezug auf Einrichtungen, die innerhalb des Berichtsjahres oder zwischen Erhebungsstichtag und Meldetermin öffnen oder schließen, ist möglich.

Methodische Hinweise

Die Ermittlung der Kosten erfolgt entsprechend dem Kontenrahmen der Krankenhausbuchführungsverordnung (KHBV). Im Laufe der Jahre wechselte jedoch das Kostenermittlungsprinzip

Nettokostenprinzip (1996 bis 2001)

Der Kostenermittlung auf Basis des Nettoprinzips lagen die pflegesatzfähigen Kosten für die voll- und teilstationären Leistungen zugrunde. Die Ausgliederung der Kosten nicht pflegesatzfähiger Leistungen erfolgte bei diesem Verfahren vor der Erstellung der Leistungs- und Kalkulationsaufstellung (LKA) für jede Kostenart. Ein gesonderter Ausweis der Abzüge beim Nettoprinzip erfolgte für Positionen, die zuvor bei den einzelnen Kostenarten noch nicht in Abzug gebracht wurden.

Bruttokostenprinzip (1990 bis 1995; wieder seit 2002)

Danach werden die Kosten auf der Grundlage der KHBV angegeben und umfassen alle Aufwendungen des Krankenhauses einschließlich Aufwendungen für Leistungen, die nicht zu den allgemeinen vollstationären und teilstationären Krankenhausleistungen gehören. Die Gliederung der Kosten richtet sich nach bestimmten, in der KHBV genannten Kontengruppen. Die sachgemäße Zuordnung der Kosten regelt der Kontenrahmen für die Buchführung (Anlage 4 zur KHBV).

Ausbildungskosten

Mit dem Wegfall der Ausbildungsstätten-Umlage und der Einführung des Ausbildungsfonds wird den tatsächlichen Gegebenheiten in Bezug auf die Ausbildungskosten im Krankenhaus Rechnung getragen.

Die Ausbildungsfonds werden durch Einzahlungen aller Krankenhäuser gebildet; die in den Fonds angesammelten Mittel dienen der Finanzierung der Ausbildungsbudgets der Krankenhäuser. Darüber hinaus weisen die ausbildenden Krankenhäuser ihre tatsächlichen Kosten der Ausbildungsstätten nach. Es ist zu beachten, dass die Kosten für den Ausbildungsfonds nicht zu den Kosten der Ausbildungsstätten gezählt werden dürfen.

Vergleichbarkeit der Ergebnisse

Zeitreihen

Die Kosten nach Netto- und Bruttoprinzip sind auf der Ebene der einzelnen Kostenarten nicht vergleichbar.

Ein intertemporaler Vergleich ist aufgrund der unterschiedlichen Kostenermittlungsverfahren nur für die **bereinigten Kosten** möglich. Sie ergeben sich durch Abzug bestimmter Positionen für nicht pflegesatzfähige/ nicht stationäre Leistungen des Krankenhauses von den Brutto- bzw. Nettogesamtkosten. Beim Bruttoprinzip fallen die Abzüge entsprechend höher aus als beim Nettoprinzip.

Maßzahlen, die auf Basis der Krankenhausesfälle und der im Krankenhaus erbrachten Berechnungs- und Belegungstage ermittelt wurden (z.B. bereinigte Kosten je vollstationären Fall), werden durch die geänderte Fallzahlberechnung in den Grunddaten der Krankenhäuser beeinflusst. Dadurch, dass die Fallzahl seit 2002 auch die so genannten **Stundenfälle** innerhalb eines Tages beinhaltet, fallen die im Kostennachweis berechneten Maßzahlen und Kennziffern grundsätzlich niedriger aus. Vergleiche mit den Vorjahren sind daher nur nach vorheriger Neuberechnung der entsprechenden Bezugsgrößen möglich.

Die räumliche Vergleichbarkeit

innerhalb des Erhebungsgebietes ist durch die bundeseinheitliche Rechtsgrundlage seit 1991 gewährleistet.

Definitionen

Aufgestellte Betten in Krankenhäusern

Aufgestellte Betten sind alle Betten, die im Krankenhaus betriebsbereit aufgestellt sind, unabhängig von der Förderung. Nicht einzubeziehen sind Betten in Untersuchungs- und Funktionsräumen sowie Betten für gesunde Neugeborene.

Bettenauslastung

Die Bettenauslastung gibt in vom Hundert die Auslastung der jeweiligen Betten der Krankenhäuser an. Sie wird nach folgender Formel berechnet:

$$\text{Bettenauslastung} = \frac{\text{Berechnungs- und Belegungstage} \cdot 100}{\text{Aufgestellte Betten} \cdot \text{Kalendertage}}$$

Berechnungs- und Belegungstage

Bundespflegesatzverordnung:

Gilt ab 2004 für Einrichtungen nach § 17b Abs. 1 Satz 1 zweiter Halbsatz des Gesetzes zur wirtschaftlichen Sicherung der Krankenhäuser und zur Regelung der Krankenhauspflegesätze (Krankenhausfinanzierungsgesetz - KHG), bzw. § 1 Abs. 1 Bundespflegesatzverordnung (BPflV) 2004. Die im Erhebungsbereich der BPflV (Abrechnung von tagesequivalenten Pflegesätzen) erbrachten Berechnungstage werden nach § 14 Abs. 2 BPflV ermittelt. Danach werden die Abteilungspflegesätze und der Basispflegesatz sowie die entsprechenden teilstationären Pflegesätze für den Aufnahmetag und jeden weiteren Tag des Krankenhausaufenthaltes berechnet (Berechnungstag). Der Entlassungs- oder Verlegungstag, der nicht zugleich Aufnahmetag ist, wird nur bei teilstationärer Behandlung berechnet. Für tagesebezogene Entgelte gilt die Definition der Berechnungstage entsprechend.

Fallpauschalensystem

(German Diagnosis Related Groups - G-DRG)

Gilt ab 2004 für Krankenhäuser nach § 17b Abs. 1 Satz 1 erster Halbsatz KHG. Im Rahmen des pauschalierten Entgeltsystems auf der Grundlage der G-DRG werden die im Berichtsjahr angefallenen Belegungstage nach § 1 Abs. 7 der Verordnung zum Fallpauschalensystem für Krankenhäuser (Fallpauschalenvereinbarung 2007 - FPV 2007) nachgewiesen. Danach sind Belegungstage der Aufnahmetag sowie jeder weitere Tag des Krankenhausaufenthaltes ohne den Verlegungs- oder Entlassungstag aus dem Krankenhaus. Wird ein Patient am gleichen Tag aufgenommen und verlegt oder entlassen, gilt dieser Tag als Aufnahmetag. Für den Fall von Wiederaufnahmen gilt § 2 Abs. 4 Satz 3 FPV 2007. Vor- und nachstationäre Behandlungstage werden hier nicht gezählt.

Fallzahl

Die Fallzahl ist eine berechnete Größe. Sie bezeichnet die Zahl der im Krankenhaus im Berichtsjahr behandelten Patienten/-innen (Fälle). Stundenfälle sind Bestandteil der Aufnahmen und Entlassungen.

Die *einrichtungsbezogene Fallzahl* wird ohne die internen Verlegungen [in und aus der Fachabteilung] nach folgender Formel berechnet:

$$F_{\text{Ein}} = \frac{(\text{Aufn} + \text{Entlas} + \text{Sterbf})}{2}$$

Patienten, die nur über einen Jahreswechsel in einer Einrichtung liegen, werden als halber Fall berücksichtigt

Brutto-Gesamtkosten

Als Kosten werden die Kosten des Krankenhauses für stationäre Krankenhausleistungen des abgelaufenen Geschäftsjahres erfasst. Die Krankenhausstatistik weist die Brutto-Gesamtkosten einschließlich der nichtstationären Kosten aus.

Kosten der Krankenhäuser

Die Kosten der Krankenhäuser errechnen sich aus der Summe der Personal- und Sachkosten einschließlich der Zinsen und ähnlicher Aufwendungen sowie der Steuern.

Kosten der Ausbildungsstätten

Die Kosten der Ausbildungsstätten enthalten die Kosten für das Personal und die Sachkosten der Ausbildungsstätten. Zu den Personalkosten der Ausbildungsstätten zählen die Aufwendungen für Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Krankenhauses, die entweder gänzlich oder anteilig laut Arbeits- oder Dienstvertrag eine Lehrtätigkeit ausüben. Auch Kosten für Schreibkräfte, die in Ausbildungsstätten eingesetzt sind, werden hier nachgewiesen. Dagegen gehören Honorarkosten für nebenamtliche Lehrtätigkeiten zum Sachaufwand der Ausbildungsstätten.

Ausbildungsfonds

Aufwendungen für den Ausbildungsfonds (Ausbildungszuschlag) sind in § 17a Abs. 5 KHG geregelt.

Abzüge

Abzüge enthalten Positionen, die zwar zu den allgemeinen Krankenhausleistungen zählen, aber nicht über die Pflegesätze verrechnet werden (nicht pflegesatzfähige Kosten).

Dazu zählen beispielsweise

- Kosten für wissenschaftliche Forschung und Lehre, die über den normalen Krankenhausbetrieb hinausgehen.
- Aufwendungen für vor- und nachstationäre Behandlung,
- Kosten, die der Einrichtung „Ambulanz“ zuzurechnen sind.

Bereinigte Kosten

Bei den bereinigten Kosten handelt es sich um die pflegesatzfähigen Kosten. Sie werden als Gesamtkosten minus Abzüge nachgewiesen und werden u. a. für Vergleiche in Zeitreihen benötigt.

Gesamtkosten

Gesamtkosten ergeben sich aus der Summe der Kosten des Krankenhauses und der Kosten der Ausbildungsstätten.

Personalkosten

Die Personalkosten umfassen alle Kosten, die dem Krankenhaus durch die Beschäftigung von ärztlichem und nichtärztlichem Personal zur Erstellung von Krankenhausleistungen entstehen.

Die Kostenangaben schließen dabei auch die Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung ein.

Die Personalkosten nach Funktionsbereichen werden als „Personalaufwand“ angegeben.

Beim „Sonstigen Personal“ sind beispielweise die Kosten für Famuli, Praktikanten/-innen, Zivildienstleistende sowie auch für Vorschüler/innen und Schüler/innen zu berücksichtigen.

Das Personal der **Ausbildungsstätten** wird unter Kosten der Ausbildungsstätten nachgewiesen.

Personal "**Outgesourcter**" Bereiche werden in der Kostenstatistik unter Fremdleistungen erfasst. Die Angaben zum Personal aus der Erhebung der Grunddaten (Teil I) werden für die Kostenangaben der einzelnen Funktionsbereiche abgestimmt.

Art des Trägers und der Rechtsform

Nach der Art des Trägers und der Rechtsform lassen sich die Einrichtungen folgendermaßen differenzieren:

– Öffentliche Einrichtungen

Einrichtungen in öffentlicher Trägerschaft lassen sich nach zwei Rechtsformen unterscheiden: der öffentlich-rechtlichen (Trägerschaft von Zweckverbänden, Anstalten oder Stiftungen) und der privatrechtlichen Form (Träger sind Gebietskörperschaften, deren Zusammenschlüsse oder Sozialversicherungsträger).

– Freigemeinnützige Einrichtungen

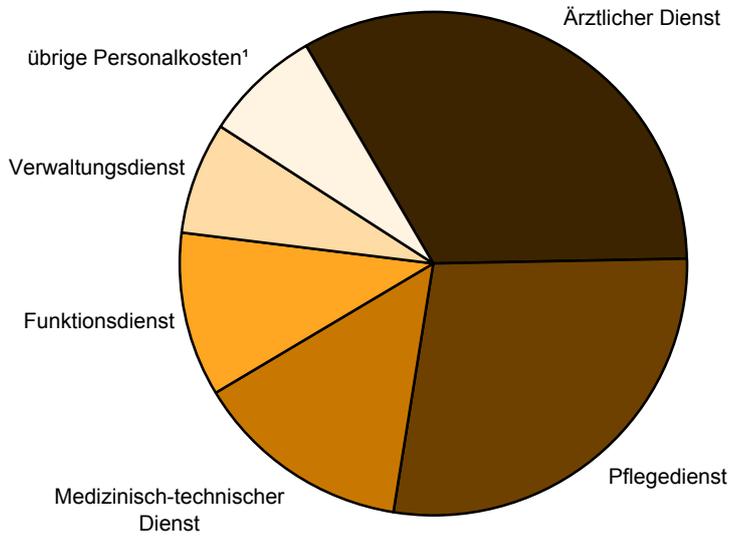
Krankenhäuser, die von Trägern der kirchlichen oder freien Wohlfahrtspflege, Kirchengemeinden, Stiftungen oder Vereinen unterhalten werden.

– Private Einrichtungen

Krankenhäuser, die als gewerbliche Unternehmen einer Konzession nach § 30 Gewerbeordnung bedürfen.

1 Personalkosten der Krankenhäuser im Land Berlin 2012 nach Personalgruppen

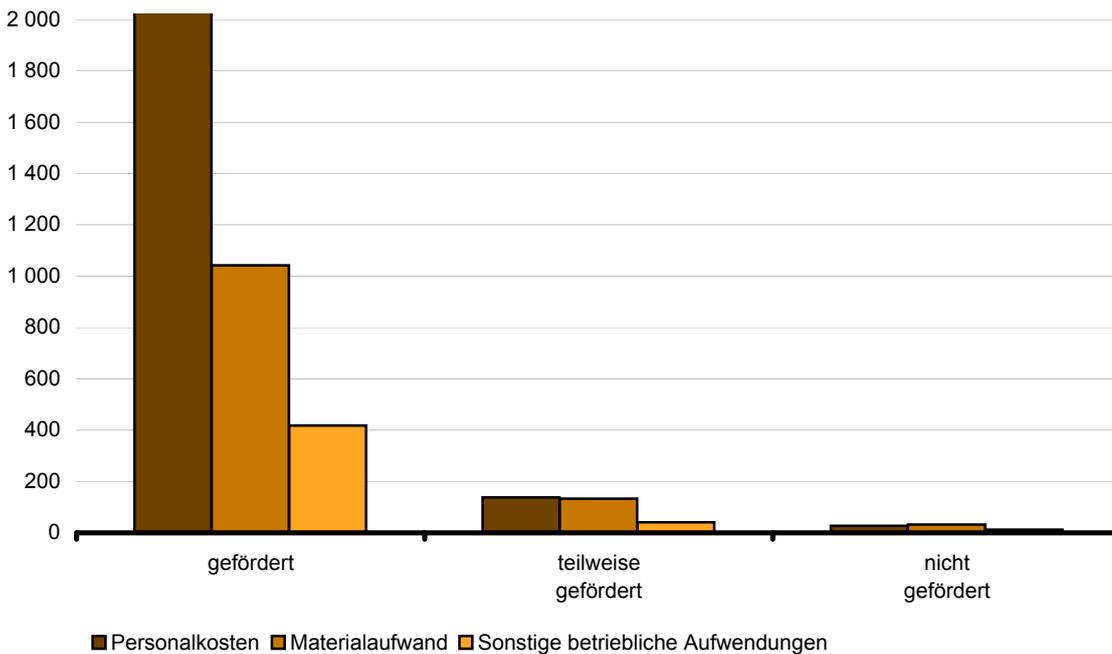
Anteile in %



¹ Wirtschafts- und Versorgungsdienst, technischer Dienst, Sonderdienste, klinisches Hauspersonal, sonstiges Personal, nicht zurechenbare Personalkosten

2 Personalkosten, Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen aus Sachkosten der allgemeinen Krankenhäuser im Land Berlin 2012 nach Förderung der Krankenhäuser

Mill. EUR



1 Grunddaten, Kosten und Kostenkennziffern der Krankenhäuser im Land Berlin 1991 bis 2012

Jahr	Kranken- häuser	Aufge- stellte Betten	Behand- lungs- fälle	Berech- nungs-/ Bele- gungs- tage	Bereinigte Kosten ¹				
					insgesamt	je Kranken- haus	je aufge- stelltes Bett	je Behand- lungsfall	je Berech- nungs-/ Bele- gungstag
					Anzahl	1 000	1 000 EUR	EUR	
absolut									
1991	104	39 895	630 084	12 540	2 280 999	21 933	57 175	3 620	182
1992	98	37 896	642 217	12 238	2 581 549	26 342	68 122	4 020	211
1993	98	36 783	637 698	11 797	2 748 514	28 046	74 722	4 310	233
1994	96	35 612	640 684	11 273	2 870 824	29 904	80 614	4 481	255
1995	97	33 785	632 886	10 725	3 049 523	31 438	90 262	4 818	284
1996	68	28 823	639 187	8 840	2 972 554	43 714	103 131	4 651	336
1997	68	26 469	649 244	7 876	2 880 376	42 358	108 821	4 437	366
1998	73	25 110	677 818	7 727	2 899 803	39 723	115 484	4 278	375
1999	74	24 170	692 263	7 400	2 910 035	39 325	120 399	4 204	393
2000	76	23 287	697 609	7 085	2 910 468	38 296	124 983	4 172	411
2001	70	22 620	690 244	6 696	2 853 596	40 766	126 154	4 134	426
2002	67	21 404	694 028	6 457	2 796 738	41 742	130 664	4 030	433
2003	69	20 991	691 115	6 221	2 772 177	40 176	132 065	4 011	446
2004	71	20 531	691 224	6 065	2 729 280	38 441	132 935	3 948	450
2005	71	20 350	691 869	5 984	2 725 241	38 384	133 918	3 939	455
2006	72	19 859	694 518	5 848	2 721 860	37 804	137 059	3 919	465
2007	71	19 627	705 203	5 871	2 735 274	38 525	139 363	3 879	466
2008	74	19 407	716 081	5 825	2 800 538	37 845	144 306	3 911	481
2009	77	19 668	736 112	5 834	2 869 705	37 269	145 907	3 898	492
2010	79	19 782	755 185	5 897	2 946 540	37 298	148 951	3 902	500
2011	79	19 905	771 418	5 981	3 259 015	41 253	163 728	4 225	545
2012	81	20 133	782 745	6 034	3 416 056	42 174	169 674	4 364	566
Messzahl 1991 = 100									
1992	94,2	95,0	101,9	97,6	113,2	120,1	119,1	111,0	116,0
1993	94,2	92,2	101,2	94,1	120,5	127,9	130,7	119,1	128,0
1994	92,3	89,3	101,7	89,9	125,9	136,3	141,0	123,8	140,1
1995	93,3	84,7	100,4	85,5	133,7	143,3	157,9	133,1	156,2
1996	65,4	72,2	101,4	70,5	130,3	199,3	180,4	128,5	184,7
1997	65,4	66,3	103,0	62,8	126,3	193,1	190,3	122,6	200,8
1998	70,2	62,9	107,6	61,6	127,1	181,1	202,0	118,2	206,2
1999	71,2	60,6	109,9	59,0	127,6	179,3	210,6	116,1	216,0
2000	73,1	58,4	110,7	56,5	127,6	174,6	218,6	115,2	225,7
2001	67,3	56,7	109,5	53,4	125,1	185,9	220,6	114,2	234,1
2002	64,4	53,7	110,1	51,5	122,6	190,3	228,5	111,3	238,0
2003	66,3	52,6	109,7	49,6	121,5	183,2	231,0	110,8	244,8
2004	68,3	51,5	109,7	48,4	119,7	175,3	232,5	109,1	247,2
2005	68,3	51,0	109,8	47,7	119,5	175,0	234,2	108,8	250,2
2006	69,2	49,8	110,2	46,6	119,3	172,4	239,7	108,3	255,7
2007	68,3	49,2	111,9	46,8	119,9	175,7	243,7	107,1	256,0
2008	71,2	48,6	113,6	46,5	122,8	172,6	252,4	108,0	264,1
2009	74,0	49,3	116,8	46,5	125,8	169,9	255,2	107,7	270,2
2010	76,0	49,6	119,9	47,0	129,2	170,1	260,5	107,8	274,5
2011	76,0	49,9	122,4	47,7	142,9	188,1	286,4	116,7	299,4
2012	77,9	50,5	124,2	48,1	149,8	192,3	296,8	120,5	311,0

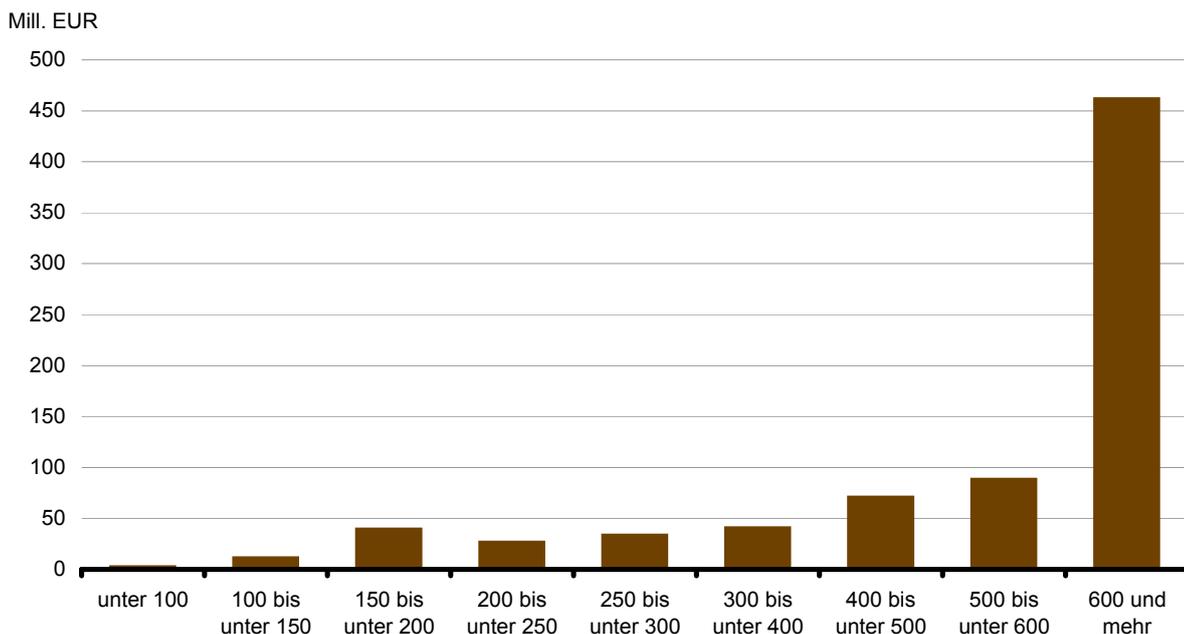
1 zur langfristigen Vergleichbarkeit ohne Ausbildungsfonds, der 2007 erstmalig erhoben wurde

2 Grunddaten, Kosten und Kostenkennziffern der Krankenhäuser im Land Berlin 2012 nach Größenklassen, Typ und Förderung der Krankenhäuser

Größenklasse von ... bis unter ... Betten/ Typ Träger/ Förderung	Grunddaten					Bereinigte Kosten ¹				
	Krankenhäuser	Aufgestellte Betten	Berechnungs-/ Belegungstage	Behandlungsfälle	Durchschnittliche Verweildauer	insgesamt	je Krankenhaus	je aufgestelltes Bett	je Berechnungs-/ Belegungstag	je Behandlungsfall
Insgesamt										
Krankenhäuser	81	20 133	6 034 492	782 745	7,7	3 416 056	42 174	169 674	566	4 364
nach Größenklassen										
unter 100	44	994	203 633	37 146	5,5	123 044	2 796	123 787	604	3 312
100 bis unter 150	4	474	161 291	7 840	20,6	46 838	11 710	98 814	290	5 974
150 bis unter 200	5	809	235 911	32 279	7,3	199 561	39 912	246 676	846	6 182
200 bis unter 250	7	1 611	482 823	48 647	9,9	188 593	26 942	117 066	391	3 877
250 bis unter 300	4	1 104	335 748	33 984	9,9	134 789	33 697	122 091	401	3 966
300 bis unter 400	4	1 292	380 969	52 142	7,3	164 680	41 170	127 461	432	3 158
400 bis unter 500	5	2 296	654 042	100 555	6,5	355 374	71 075	154 780	543	3 534
500 bis unter 600	4	2 103	667 373	84 080	7,9	354 848	88 712	168 734	532	4 220
600 und mehr	4	9 450	2 912 702	386 075	7,5	1 848 329	462 082	195 590	635	4 787
nach Krankenhaustypen										
allgemeine	71	19 420	5 791 139	771 389	7,5	3 348 943	47 168	172 448	578	4 341
sonstige	10	713	243 353	11 357	21,4	67 114	6 711	94 129	276	5 909
nach der Art der Förderung - allgemeine Krankenhäuser										
geförderte	33	17 550	5 332 684	689 371	7,7	2 992 598	90 685	170 518	561	4 341
teilweise geförderte	8	1 426	376 474	62 438	6,0	286 830	35 854	201 143	762	4 594
nicht geförderte	30	444	81 981	19 580	4,2	69 514	2 317	156 563	848	3 550

¹ zur langfristigen Vergleichbarkeit ohne Ausbildungsfonds, der seit 2007 erhoben wird

3 Bereinigte Kosten je Krankenhaus im Land Berlin 2012 nach Größenklassen



3 Kosten der Krankenhäuser im Land Berlin 2012 nach Kostenarten sowie Typ und Förderung der Krankenhäuser

Merkmal	Kranken- häuser	Davon				sonstige Kranken- häuser
		allge- meine Kranken- häuser	davon mit ... Förderung			
			gefördert	teilweise gefördert	nicht gefördert	
1 000 EUR						
Gesamtkosten	4 059 254	3 988 294	3 595 124	319 318	73 852	70 960
darunter ohne Ausbildungsfonds ¹	4 020 834	3 950 287	3 559 282	317 222	73 782	70 547
Kosten der Krankenhäuser	3 991 802	3 921 311	3 532 789	314 770	73 751	70 491
Personalkosten	2 253 484	2 205 294	2 039 398	138 368	27 529	48 190
Ärztlicher Dienst	742 522	730 055	673 938	46 090	10 028	12 466
Pflegedienst	626 484	605 854	556 803	42 911	6 139	20 630
Medizinisch-technischer Dienst	317 767	310 966	292 469	16 658	1 838	6 801
Funktionsdienst	236 367	233 290	213 561	16 102	3 626	3 077
Klinisches Hauspersonal	6 455	6 369	5 557	727	86	86
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	46 958	45 930	44 313	1 365	252	1 027
Technischer Dienst	34 133	33 982	32 333	1 125	524	151
Verwaltungsdienst	161 569	159 423	144 484	10 494	4 445	2 146
Sonderdienste	14 155	13 837	13 160	635	42	318
Sonstiges Personal	14 869	14 700	13 467	1 044	189	170
Nicht zurechenbare Personalkosten	52 205	50 889	49 313	1 216	361	1 316
Sachkosten	1 701 940	1 679 799	1 460 744	174 137	44 918	22 141
Materialaufwand	1 217 880	1 208 186	1 042 661	132 921	32 604	9 694
Lebensmittel und bezogene Leistungen	92 514	90 422	80 337	7 566	2 519	2 092
Medizinischer Bedarf	828 483	824 935	696 230	103 176	25 530	3 548
Arzneimittel	162 093	161 211	151 164	8 684	1 364	882
Blut, Blutkonserven und Blutplasma	43 333	43 268	37 655	5 495	118	64
Verband-, Heil- und Hilfsmittel	12 622	12 595	11 153	997	446	27
Verbrauchsmaterial, Instrumente	95 385	95 205	79 982	12 422	2 801	180
Narkose- und sonstiger OP-Bedarf	68 850	68 843	57 639	9 929	1 275	6
Laborbedarf	32 939	32 863	28 715	3 888	260	75
Implantate	129 907	129 907	100 004	28 476	1 427	–
Transplantate	2 893	2 893	2 839	31	23	–
Wasser, Energie, Brennstoffe	111 284	109 122	101 547	6 464	1 111	2 162
Wirtschaftsbedarf	184 557	182 663	164 012	15 576	3 076	1 893
Wiederbeschaffte Gebrauchsgüter	1 044	1 043	536	139	369	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	484 060	471 613	418 083	41 216	12 314	12 447
Verwaltungsbedarf	134 211	131 993	119 307	8 585	4 101	2 218
Zentraler Verwaltungsdienst	21 702	18 735	18 089	198	449	2 967
Zentraler Gemeinschaftsdienst	6 541	3 898	3 778	–	120	2 643
Pflegesatzfähige Instandhaltung	181 340	179 481	164 478	13 250	1 754	1 858
Sonstige Abgaben	11 170	11 080	10 236	479	364	90
Versicherungen	25 453	25 109	22 292	2 351	466	343
Sonstiges	103 643	101 318	79 903	16 354	5 060	2 325
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	27 707	27 665	24 951	2 153	561	42
darunter für Betriebsmittelkredite	3 053	3 045	2 532	88	425	8
Steuern	8 671	8 552	7 696	113	743	119
Kosten der Ausbildungsstätten	29 032	28 976	26 493	2 452	31	56
Personal der Ausbildungsstätten	17 182	17 182	15 373	1 808	–	–
Sachaufwand für Ausbildungsstätten	11 850	11 794	11 120	643	31	56
Ausbildungsfonds	38 420	38 007	35 842	2 096	70	413
Abzüge	604 777	601 344	566 684	30 392	4 268	3 433
Ambulanzen	154 646	151 823	143 568	7 748	506	2 824
Wissenschaftliche Forschung und Lehre	235 791	235 791	230 521	5 271	–	–
Sonstige Abzüge	214 340	213 730	192 595	17 373	3 762	609
darunter wahlärztliche Leistungen	26 256	26 205	18 725	5 689	1 791	51
gesondert berechnete Unterkunft	28 256	28 149	25 334	1 299	1 517	107
vor- und nachstationäre Behandlungen	15 078	15 044	14 027	1 016	0	34
Bereinigte Kosten	3 454 476	3 386 950	3 028 440	288 926	69 584	67 527
darunter ohne Ausbildungsfonds ¹	3 416 056	3 348 943	2 992 598	286 830	69 514	67 114

1 zur langfristigen Vergleichbarkeit ohne Ausbildungsfonds, der seit 2007 erhoben wird

4 Kosten der Krankenhäuser im Land Berlin 2012 nach Kostenarten sowie Kostenkennziffern

Merkmal	Kosten je			
	Krankenhaus	Behandlungsfall	aufgestelltes Bett	Berechnungs-/Belegungstag
	EUR			
Gesamtkosten	50 114 247	5 186	201 622	673
darunter ohne Ausbildungsfonds ¹	49 639 926	5 137	199 714	666
Kosten der Krankenhäuser	49 281 506	5 100	198 272	661
Personalkosten	27 820 790	2 879	111 930	373
Ärztlicher Dienst	9 166 938	949	36 881	123
Pflegedienst	7 734 370	800	31 117	104
Medizinisch-technischer Dienst	3 923 049	406	15 783	53
Funktionsdienst	2 918 111	302	11 740	39
Klinisches Hauspersonal	79 691	8	321	1
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	579 728	60	2 332	8
Technischer Dienst	421 395	44	1 695	6
Verwaltungsdienst	1 994 679	206	8 025	27
Sonderdienste	174 753	18	703	2
Sonstiges Personal	183 568	19	739	2
Nicht zurechenbare Personalkosten	644 506	67	2 593	9
Sachkosten	21 011 605	2 174	84 535	282
Materialaufwand	15 035 556	1 556	60 492	202
Lebensmittel und bezogene Leistungen	1 142 148	118	4 595	15
Medizinischer Bedarf	10 228 185	1 058	41 150	137
Arzneimittel	2 001 148	207	8 051	27
Blut, Blutkonserven und Blutplasma	534 975	55	2 152	7
Verband-, Heil- und Hilfsmittel	155 827	16	627	2
Verbrauchsmaterial, Instrumente	1 177 593	122	4 738	16
Narkose- und sonstiger OP-Bedarf	850 000	88	3 420	11
Laborbedarf	406 654	42	1 636	5
Implantate	1 603 790	166	6 452	22
Transplantate	35 716	4	144	0
Wasser, Energie, Brennstoffe	1 373 877	142	5 527	18
Wirtschaftsbedarf	2 278 481	236	9 167	31
Wiederbeschaffte Gebrauchsgüter	12 889	1	52	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	5 976 049	618	24 043	80
Verwaltungsbedarf	1 656 926	171	6 666	22
Zentraler Verwaltungsdienst	267 926	28	1 078	4
Zentraler Gemeinschaftsdienst	80 753	8	325	1
Pflegesatzfähige Instandhaltung	2 238 765	232	9 007	30
Sonstige Abgaben	137 901	14	555	2
Versicherungen	314 235	33	1 264	4
Sonstiges	1 279 543	132	5 148	17
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	342 062	35	1 376	5
darunter für Betriebsmittelkredite	37 691	4	152	1
Steuern	107 049	11	431	1
Kosten der Ausbildungsstätten	358 420	37	1 442	5
Personal der Ausbildungsstätten	212 123	22	853	3
Sachaufwand für Ausbildungsstätten	146 296	15	589	2
Ausbildungsfonds	474 321	49	1 908	6
Abzüge	7 466 383	773	30 039	100
Ambulanzen	1 909 210	198	7 681	26
Wissenschaftliche Forschung und Lehre	2 911 000	301	11 712	39
Sonstige Abzüge	2 646 173	274	10 646	36
darunter wahlärztliche Leistungen	324 148	34	1 304	4
gesondert berechnete Unterkunft	348 840	36	1 403	5
vor- und nachstationäre Behandlungen	186 148	19	749	2
Bereinigte Kosten	42 647 852	4 413	171 583	572
darunter ohne Ausbildungsfonds ¹	42 173 531	4 364	169 674	566

¹ zur langfristigen Vergleichbarkeit ohne Ausbildungsfonds, der seit 2007 erhoben wird

5 Personalkosten der Krankenhäuser je Vollkraft im Land Berlin 2012 und 2011 nach Personalgruppen sowie Typ und Förderung der Krankenhäuser

Merkmal	Kranken- häuser	Davon					sonstige Kranken- häuser
		allge- meine Kranken- häuser	davon mit ... Förderung				
			gefördert	teilweise gefördert	nicht gefördert		
Berichtsjahr 2012 – Angaben in EUR –							
Personalkosten je Vollkraft ¹	61 548	61 694	61 911	58 130	64 850	55 455	
Ärztlicher Dienst	102 560	102 939	102 389	104 940	141 634	84 230	
Pflegedienst	49 056	49 085	49 188	47 796	48 992	48 089	
Medizinisch-technischer Dienst	50 971	50 934	50 874	48 866	118 611	52 721	
Funktionsdienst	51 654	51 571	51 859	47 781	52 860	59 173	
Klinisches Hauspersonal	29 721	29 708	31 362	34 269	5 352	28 667	
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	39 567	39 884	40 245	33 446	25 995	28 528	
Technischer Dienst	50 321	50 388	51 289	41 064	31 560	37 750	
Verwaltungsdienst	57 949	58 305	58 267	60 071	55 630	39 741	
Sonderdienste	77 225	76 787	77 779	63 469	42 052	106 000	
Sonstiges Personal	20 118	20 333	21 929	11 436	8 941	14 167	
Berichtsjahr 2011 – Angaben in EUR –							
Personalkosten je Vollkraft ¹	59 065	59 203	59 401	56 682	59 891	53 240	
Ärztlicher Dienst	99 300	99 599	99 288	100 632	121 515	84 343	
Pflegedienst	47 032	47 074	47 158	46 576	43 913	45 715	
Medizinisch-technischer Dienst	48 787	48 830	48 628	49 224	115 342	46 698	
Funktionsdienst	49 232	49 154	49 200	49 256	46 110	56 040	
Klinisches Hauspersonal	26 835	26 758	28 031	35 465	4 322	35 667	
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	37 276	37 455	37 390	41 491	39 278	30 886	
Technischer Dienst	48 374	47 902	48 326	49 669	26 848	154 333	
Verwaltungsdienst	55 450	55 786	55 496	56 876	63 181	38 094	
Sonderdienste	80 144	79 877	80 201	73 720	91 426	99 333	
Sonstiges Personal	18 509	18 609	21 073	9 266	16 916	12 429	
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %							
Personalkosten je Vollkraft ¹	4,2	4,2	4,2	2,6	8,3	4,2	
Ärztlicher Dienst	3,3	3,4	3,1	4,3	16,6	-0,1	
Pflegedienst	4,3	4,3	4,3	2,6	11,6	5,2	
Medizinisch-technischer Dienst	4,5	4,3	4,6	-0,7	2,8	12,9	
Funktionsdienst	4,9	4,9	5,4	-3,0	14,6	5,6	
Klinisches Hauspersonal	10,8	11,0	11,9	-3,4	23,8	-19,6	
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	6,1	6,5	7,6	-19,4	-33,8	-7,6	
Technischer Dienst	4,0	5,2	6,1	-17,3	17,6	-75,5	
Verwaltungsdienst	4,5	4,5	5,0	5,6	-12,0	4,3	
Sonderdienste	-3,6	-3,9	-3,0	-13,9	-54,0	6,7	
Sonstiges Personal	8,7	9,3	4,1	23,4	-47,1	14,0	

¹ einschl. Schüler/-innen und Auszubildende, die beim sonstigen Personal eingeordnet sind

Krankenhäuser im Land Berlin

KH-Nr.	Name	PLZ / Ort
1010	Charité - Universitätsmedizin Berlin	10117 Berlin
1020	Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH	13437 Berlin
1050	Unfallkrankenhaus Berlin Verein für Berufsgenossenschaftliche Heilbehandlung e.V.	12683 Berlin
1051	Klinik für Minimal Invasive Chirurgie am Evangelischen Krankenhaus Hubertus	14129 Berlin
1053	Klinik am Schlosspark Biesdorf	12683 Berlin
2026	Gemeinschaftskrankenhaus Havelhöhe gGmbH Klinik für anthroposophische Medizin	14089 Berlin
2027	Klinik "Helle Mitte" GmbH Zentrum für Wirbelsäulenerkrankungen	12627 Berlin
2028	MEOCLINIC - Internationale Privatlinik -	10117 Berlin
2029	Augenklinik im Ringcenter 1 mit kosmetischer Laserchirurgie	10247 Berlin
2031	Ullsteinhausklinik	12099 Berlin
2032	Casa Dentalis GmbH	12203 Berlin
2033	Vivantes Komfortklinik GmbH	13437 Berlin
2034	ARGORA Klinik Berlin	10623 Berlin
2035	Chirurgia Ästhetica - Dr. Kämpel Privatklinik für Schönheitsoperationen	14199 Berlin
2039	Helios Klinikum Emil von Behring GmbH	14165 Berlin
2506	DRK Kliniken Berlin Köpenick	12559 Berlin
2509	Sana Klinikum Lichtenberg	10365 Berlin
2514	Park-Klinik Weißensee	13086 Berlin
2515	Zahnklinik MEDECO Berlin-Wedding	13357 Berlin
2516	Evangelische Lungenklinik Berlin	13125 Berlin
2517	Zahnklinik MEDECO Berlin-Dahlem	14195 Berlin
2518	Zahnklinik MEDECO Berlin-Spandau	13581 Berlin
2520	Evangelisches Geriatriezentrum Berlin gGmbH	13347 Berlin
2521	Zahnklinik MEDECO Berlin-Tempelhof	12109 Berlin
2522	Zahnklinik MEDECO Potsdamer Platz	10963 Berlin
2523	Augenklinik am Wittenbergplatz	10787 Berlin
2524	Augenklinik Berlin-Marzahn GmbH	12683 Berlin
2525	Chirurgische Privatklinik am Hohenzollerndamm - CLINICA VITA	10713 Berlin
2526	Avicenna Klinik	10709 Berlin
2527	Euro Eyes Augenlaserzentrum Berlin GmbH	10785 Berlin
2528	Zahnklinik MEDECO Berlin-Neukölln	12043 Berlin
2529	Fliedner Klinik Berlin Ambulanz und Tagesklinik für Psychologische Medizin	10117 Berlin
2530	Augenklinik und Lasikzentrum Am Gendarmenmarkt	10117 Berlin
2534	Count Down Entgiftungseinrichtung des Drogentherapie-Zentrum Berlin e.V.	10247 Berlin
2536	Sana Gesundheitszentren Berlin-Brandenburg GmbH MedizinZentrum am Sana Klinikum Lichtenberg	10365 Berlin
2537	angioclinic Klinik am Wittenbergplatz	10789 Berlin
2539	Klinik am Kurfürstendamm Private Zahnklinik Mund-, Kiefer-und Gesichtschirurgie	10623 Berlin
2540	Privatklinik Spandau PKS GmbH	13595 Berlin
3100	Evangelische Elisabeth Klinik	10785 Berlin
3101	Franziskus-Krankenhaus	10787 Berlin

Krankenhäuser im Land Berlin

KH-Nr.	Name	PLZ / Ort
3106	DRK Kliniken Berlin Mitte	13359 Berlin
3107	Jüdisches Krankenhaus Berlin	13347 Berlin
3111	Deutsches Herzzentrum Berlin	13353 Berlin
3117	Paulinenkrankenhaus	14055 Berlin
3124	Malteser-Krankenhaus	14055 Berlin
3128	Evangelisches Johannesstift Wichernkrankenhaus gGmbH	13587 Berlin
3129	Evangelisches Waldkrankenhaus Spandau	13589 Berlin
3130	Friedrich von Bodelschwingh Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie	10717 Berlin
3133	Martin-Luther-Krankenhaus	14193 Berlin
3134	Sankt Gertrauden-Krankenhaus	10713 Berlin
3141	Evangelisches Krankenhaus Hubertus	14129 Berlin
3142	Krankenhaus Waldfriede	14163 Berlin
3145	Kliniken im Theodor-Wenzel-Werk	14129 Berlin
3147	Immanuel-Krankenhaus Rheumaklinik Berlin-Wannsee und Zentrum für Naturheilkunde	14109 Berlin
3169	DRK Kliniken Berlin Westend	14050 Berlin
3173	Krankenhaus Bethel Berlin gGmbH	12207 Berlin
3174	St. Marien-Krankenhaus Berlin	12249 Berlin
3184	St. Joseph-Krankenhaus	12101 Berlin
3189	Ida-Wolff-Krankenhaus	12351 Berlin
3192	Dominikus-Krankenhaus Berlin	13467 Berlin
3520	St. Hedwig Kliniken Berlin GmbH Krankenhaus Hedwigshöhe	10115 Berlin
3525	Evangelisches Krankenhaus Königin Elisabeth Herzberge	10365 Berlin
3526	St. Joseph-Krankenhaus Berlin-Weißensee	13088 Berlin
3528	Maria Heimsuchung Caritas-Klinik Pankow	13187 Berlin
4201	Park-Klinik Sophie-Charlotte Private Fachklinik für Psychiatrie und Psychosomatik am Schloss Charlottenburg	14059 Berlin
4202	Schloßpark-Klinik	14059 Berlin
4203	POLIKLIN Charlottenburg	10789 Berlin
4204	Havelklinik	13595 Berlin
4210	DRK Kliniken Berlin Park-Sanatorium Dahlem	14199 Berlin
4215	DRK Kliniken Berlin Wiegmann-Klinik Klinik für psychogene Störungen	14050 Berlin
4221	Klinik für Kosmetische Chirurgie Dr. Meyburg	14193 Berlin
4227	West-Klinik Dahlem	14195 Berlin
4241	Klinik Hygiea Belegkrankenhaus und Ambulantes OP-Zentrum	10777 Berlin
4257	Vitanas Krankenhaus für Geriatrie	13435 Berlin
4258	Privatklinik Schloßstrasse	12165 Berlin
5208	Klinik Nikolassee	14129 Berlin
5511	HELIOS Privatkliniken Berlin-Buch	13125 Berlin
5512	HELIOS Privatkliniken Berlin-Zehlendorf	14165 Berlin
5513	Helios Klinikum Berlin-Buch	13125 Berlin
5518	Bundeswehrkrankenhaus Berlin	10115 Berlin
5601	Berlin Klinik Leipziger Platz	10117 Berlin
5606	Panorama Klinik Berlin	10715 Berlin

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg. Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

Standort Potsdam

Behlerstraße 3a, 14467 Potsdam
Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Bibliothek
Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 14
Tel. 0331 8173 - 1175
Fax 0331 8173 - 1911
Gesundheit@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Krankenhausstatistik, Land Berlin
Teil I Grunddaten der Krankenhäuser
A IV 2
Teil II Diagnosen der Krankenhauspatienten
A IV 3
- In Deutschland gemeldete Schwangerschaftsabbrüche von Frauen mit Wohnsitz im Land Berlin
A IV 11
- Krankenhausstatistik, Land Brandenburg
Teil I Grunddaten der Krankenhäuser
A IV 2
Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen im Land Brandenburg
A IV 5
Teil II Diagnosen der Krankenhauspatienten
A IV 3
Teil III Kostennachweis der Krankenhäuser
A IV 4
- In Deutschland gemeldete Schwangerschaftsabbrüche von Frauen mit Wohnsitz im Land Brandenburg
A IV 11